

## Die Mähdrescherkosten im Blick behalten Wie hoch ist der Verschleiß?



Hier ein John-Deere-Mähdrescher der S700-Serie als Beispiel für das Rotordreschsystem

Fotos: Werkbilder

Auf vielen landwirtschaftlichen Betrieben ist und bleibt der Mähdrescher die kapitalintensivste Maschine. Daher ist es wichtig, dessen Maschinen- und Prozesskosten zu wissen. In der Praxis zeigt sich jedoch immer wieder,

dass sowohl Landwirte als auch Lohnunternehmen die Kosten für den Mährusch nur unzureichend kennen.

ums für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL) oder des Rationalisierungskuratoriums für Landwirtschaft (RKL) zurückzugreifen. Für die Kosten von Wartung, Reparatur und Verschleiß liegen aber oftmals keine exakten Daten der ver-

Dementsprechend bleibt ihnen nur die Möglichkeit, auf Datensammlungen wie beispielsweise des Kuratori-

Abbildung 1: Verschleißkosten bei Mähdreschern pro Hektar

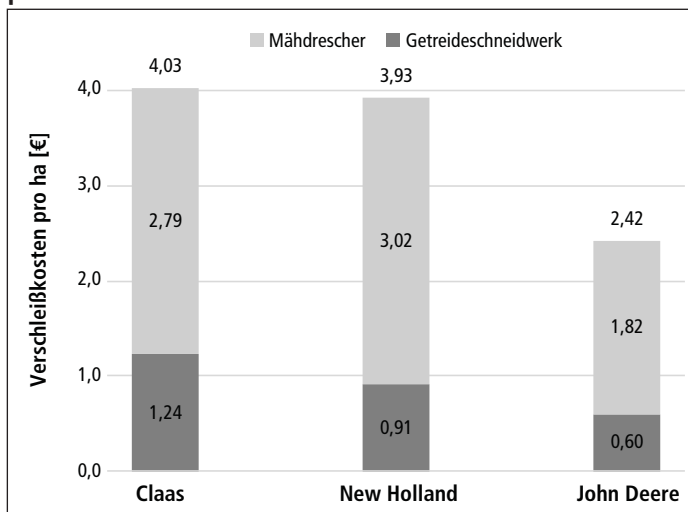
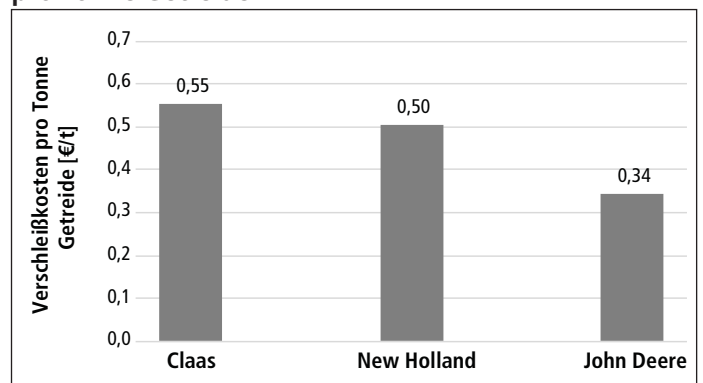


Abbildung 2: Verschleißkosten bei Mähdreschern pro Tonne Getreide





Der Lexion von Claas steht als Vertreter für das Hybriddreschsystem.

schiedenen Hersteller vor. Es ist jedoch notwendig, diese Kosten zu kennen, um das Produkt und seine Kosten im gesamten Produktlebenszyklus betrachten zu können.

Im Rahmen einer Masterarbeit an der Universität Hohenheim unter der Leitung von Prof. Karlheinz Köller wurde daher das Thema Verschleißkosten bei Mähdreschern intensiv untersucht.

Die Erfassung der Verschleißkosten wurde mithilfe einer Kundenumfrage in ganz Deutschland durchgeführt. Bei der Studie wurden alle Verschleißteile entlang des Gutflusses sowie alle dazugehörigen Antriebe untersucht. Alle Teile, die im Rahmen einer außerplanmäßigen Reparatur getauscht wurden, sind nicht berücksichtigt worden.

Bei der Umfrage sind Daten von 55 Maschinen erfasst worden. Unter den

Maschinen befanden sich 25 Hybridmähdrescher des Herstellers Claas, 14 Doppelrotormaschinen von New Holland und 16 Single-Rotormaschinen von John Deere. Die Maschinen sind im Durchschnitt jeweils sechs Ernten gelaufen und haben durchschnittlich zirka 4.000 ha geerntet.

### Unterschiede zwischen Druschsystemen

Bei den Ergebnissen sind deutlich Unterschiede zwischen den Druschsystemen erkennbar geworden. Die Verschleißkosten bei Hybridmähdreschern betragen im Durchschnitt 4,03 €/ha. Die Mähdrescher, die über zwei Rotoren verfügen, verursachten Verschleißkosten in Höhe von 3,93 €/ha, wohingegen Maschinen mit nur einem Rotor lediglich Kosten in Höhe von 2,42 €/ha

verursachten. Die exakten Ergebnisse sind in Abbildung 1 dargestellt.

Die Verschleißkosten lassen sich ebenfalls pro Tonne geernteten Getreides berechnen. Die Ergebnisse sind in Abbildung 2 dargestellt. Die Verschleißkosten pro Tonne Getreide betragen 0,55 €/t bei Hybridmähdreschern. Mähdrescher mit einem Doppelrotor verursachten einen Verschleiß in Höhe von 0,50 €/t. Die Verschleißkosten bei Single-Rotormähdreschern lagen bei 0,34 €/t.

### Bis zu 35 Prozent höhere Verschleißkosten

Vergleicht man die Verschleißkosten der einzelnen Druschsysteme, ergeben sich Unterschiede von bis zu 35 %. Dies ist vor allem durch den komplexeren Aufbau des Hybridsystems im Vergleich zu

einem Rotormähdrescher mit nur einem Rotor begründbar. Bei einer durchschnittlichen Leistung von 4.000 ha pro Maschine ergeben sich somit immerhin Unterschiede von insgesamt 6.400 € zwischen den einzelnen Herstellern.

**Lukas Sigmund**  
Universität Hohenheim

## FAZIT

In Zeiten von geringen Getreidepreisen und steigenden Prozesskosten lohnt es sich für den Landwirt und Lohnunternehmer, die Maschinenkosten genauer im Blick zu behalten. Dabei sollte man nicht nur den Fokus auf den Anschaffungspreis legen, sondern auch auf die Folgekosten, die bei den einzelnen Herstellern deutlich unterschiedlich ausfallen können.

Überreicht durch:



# JOHN DEERE

**bauern  
blatt**

**Herausgeber und Verlag**  
Bauernblatt GmbH  
Grüner Kamp 19-21  
24768 Rendsburg  
www.bauernblatt.com

**Chefredakteurin:**  
Mechthilde Becker-Weigel

**Anzeigenleiterin:**  
Susanne Reimers

**Druck:**  
Wentker Druck GmbH  
Gutenbergstraße 5-7  
48268 Greven